

Einfach clevere Baustoffe.

quick-mix



Silica Spritzmörtel MM 4

Silica Trockenspritzmörtel MM 4 nach DIN 18551 / DIN EN 14487; Eigen- und Fremdüberwachung gem. DAfStb-Richtlinie „Herstellung und Verwendung von Trockenbeton und Trockenmörtel“.

Technische Information

Korngröße:	0 - 4 mm
Feststoffbedarf:	ca. 2,0 t / m ³

Expositionsklassen:

C25/30	XC1 - XC4, XA 1
C30/37	XC1 - XC4, XD1, XS1, XM1, XA1
C35/45	XC1 - XC4, XD1 - XD3, XS1 - XS3, XM1 - XM2, XA1

Prüfung der Druckfestigkeit gem. DIN EN 196-1.

EIGENSCHAFTEN:

- Feuchtigkeitsklassen gem. DIN 1045-2: W0, WF, WA
- Zusatzstoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- In Schichtdicken von ca. 15 - 50 mm einlagig verarbeitbar
- Brandklasse A1 gem. DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
- Gute Haftung
- Sehr geringer Rückprall
- Für pneumatische Förderung im Trockenspritzverfahren
- Chloridfrei
- Frost-Tausalzbeständig gem. CDF-Prüfung (Expositionsklasse XF1 - XF3 auf Anfrage)
- MM 4 (C35/45) für Expositionsklasse > XA1 auch als hochsulfatbeständig (SR-Zement) XA2 und XA3 erhältlich (XA3 erfordert zusätzlichen Schutz des Betons, ggf. besonderes Gutachten für Sonderlösungen)
- MM 4 ist auf Anfrage als MM 4-TW für Anwendungen im Trinkwasserbereich gem. DVGW Arbeitsblatt W 347 geeignet

ANWENDUNG:

- Bereitstellungsgemisch für die Herstellung von Spritzmörtel
- Bergbau, Tunnelbau und Spezialtiefbau
- Hang- und Baugrubensicherung
- Versiegelung von Gebirgskörpern
- Betonsanierung

QUALITÄT:

- Hochwertige Bindemittel gem. DIN EN 197-1
- Quarzitisches Gesteinskörnungen (Rundkorn) gem. DIN EN 13139
- Zusatzstoffe gem. DIN EN 13263
- Werkseigene Produktionskontrolle (WPK) gem. DAfStb-Richtlinie „Herstellung und Verwendung von Trockenbeton und Trockenmörtel“
- Chromatarm

VERARBEITUNG:

Der Untergrund sollte trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein (gem. DIN EN 18551). Bei Betoninstandsetzungsarbeiten ist eine Haftzugfestigkeit $\geq 1,5 \text{ N/mm}^2$ durch ggf. ein geeignetes Vorbehandlungsverfahren sicher zu stellen.

Um einen monolithischen, homogenen Spritzbeton zu erzielen, sollte die Auftragsdicke mindestens das 3-fache des Größtkorns betragen. Das Material kann mit gebräuchlichen Trockenspritzmaschinen verarbeitet werden. Ein homogenes Spritzbild, geringer Rückprall und eine optimale Betonqualität wird durch gleichmäßige Kreisbewegungen der Spritzdüse bei einem Abstand von ca. 1 m und einem Winkel von 90° zur Wand erreicht. Nach dem Spritzen ist der frische Beton gem. DIN 1045 sowie DIN EN 206-1 nachzubehandeln. Die Produktprüfung ist gem. DIN EN 14487 / 14488 bauseits vorzunehmen.

LAGERUNG:

Trocken und sachgerecht lagern

LIEFERFORM:

Silo, Big-Bag sowie Papiersackgebinde; kein Gefahrgut

HINWEIS:

Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit / Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Die Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten.

Das Unternehmen ist nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN ISO 50001 zertifiziert.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Januar 2020



K-238987-14-Sf
Sanierspritzmörtel/-beton*

Gemäß DVGW-Arbeitsblatt W347

✓ **Anwendungsbereich II:**
Betonrohre ≥ DN 300,
Betonbehälter,
Zementmörtel für
Behälterauskleidungen

* Sanierspritzmörtel MM 4-TW C30/37 (grau)
Sanierspritzbeton MB 8-TW C30/37 (grau)
Sanierspritzbeton MB 8-TW C35/45 (grau)

**quick-mix Berg- und
Tunnelbaustoffe GmbH & Co. KG**
Gültigkeitszeitraum
21.08.2008 – 21.08.2018

www.HYG.de

Silica Spritzmörtel MM 4

Weitere Auskünfte durch:

Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG

Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853

info@sievert.de

Notfallnummer: +49 551 19 240